

1. Record Nr.	UNINA9910411920103321
Autore	Trescher Hendrik <p>Hendrik Trescher, Philipps-Universität Marburg, Deutschland </p>
Titolo	Inklusion im kommunalen Raum : Sozialraumentwicklung im Kontext von Behinderung, Flucht und Demenz / Hendrik Trescher, Teresa Hauck
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839452677 3839452678
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (372 p.)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede
Classificazione	MS 9100
Disciplina	360
Soggetti	Raum Space Inklusion Inclusion Qualitative Social Research Qualitative Sozialforschung Disability Studies Behinderung Freizeit Leisure Barrierefreiheit Accessibility Sozialraum Public Sphere Öffentlichkeit School Schule Migration Verein Dementia Betreutes Wohnen Ethics Politics Demenz Body Moral Fleeing Politik

Social Pedagogy	
Körper	
Social Policy	
Flucht	
Social Work	
Sozialpädagogik	
Pedagogy	
Sozialpolitik	
Sozialarbeit	
Pädagogik	
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The relational implementation of inclusion and space - discussed on the basis of a multi-method study of five social spaces in Germany.
Nota di contenuto	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Hinführung und Problemaufriss 11 2. Aufbau des Buches 13 3. AdressatInnen des Buches 15 4. Behinderung als Praxis, Inklusion als Kritik 17 5. Sozialraum 24 6. Sozialraumanalysen als Forschungsmethode 31 7. Beschreibung des Projekts »Kommune Inklusiv« 36 8. Beschreibung der Gesamtstudie 38 9. Beschreibung der hier dargelegten Teilstudie - Sozialräume beforschen 41 10. Mehrdimensionales Forschungsdesign 45 11. Offentliche Orte und Barrierefreiheit 54 12. Strukturdatenrecherche 76 13. Ethnographische Sozialraumbegehungen 97 Einleitung 149 14. Methodisches Vorgehen 151 15. Typenbildung 158 16. Sozialraumanalysen im Handlungsfeld Arbeit 162 17. Sozialraumanalysen im Handlungsfeld Freizeit 196 18 Erfahrungen im Miteinander erforschen: Gesamtbetrachtung und Diskussion 245 19. Zur wissenschaftlichen Relevanz 257 20. Konstruktion des Surveys, Pre-Test, Erhebung 259 21. Auswertung: Clusteranalyse 263 22. Ergebnisse 267 23. Gesamtbetrachtung und Diskussion 285 24. Methodische Gegenüberstellung des Surveys »Einstellung(en) zu Inklusion« und der Sozialraumanalysen in den Handlungsfeldern Arbeit und Freizeit 290 25. Aneignung von Raum 299 26. Unscharfe Inklusionsverständnisse 301 27. »Umsetzung« von Inklusion 303 28. Inklusionsprojekte 305 29. AkteurInnen und kommunale Netzwerke im Kontext von Inklusion 307 30. Inklusion zwischen Recht und Gerechtigkeit 309 31. Inklusion, Gerechtigkeit und Politik 311 32. Ambivalenzen von Barrierefreiheit 314 33. Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung 317 34. Frage nach öffentlichen Mitteln 319 35. Einstellung und Handeln 321 36. Infrastrukturelle Herausforderungen 323 37. Arbeit und Leistung 325 38. Freizeit und Kontakt 328 39. Die Rolle des Hilfesystems 329 40. Inklusion, Moral und Menschenrecht 332 VIII. Schlussbetrachtung 335 Dank 341 Literaturverzeichnis 343</p>
Sommario/riassunto	Inklusion hat immer auch eine räumliche Komponente – doch wie vollzieht sie sich und in welcher Abhängigkeit stehen dabei Raum und (Nicht-)Teilhabe? Diese Fragen sind der Ausgangspunkt für Hendrik Trescher und Teresa Hauck, die qualitative und quantitative Szenarien beschreiben, anhand derer Praxen von Ausschluss und vor allem Inklusionspotenziale offenlegen werden. Diese Betrachtungen nehmen

sie im Anschluss an raumtheoretische Überlegungen vor, die Raum als relationalen Vollzugsort von Teilhabe entfalten. Im Ergebnis zeigt sich, dass Teilhabe je situativ in der Auseinandersetzung mit vielfältig bestehenden Barrieren ausgehandelt wird – und es vielfältiges Potenzial gibt, bislang ausgeschlossenen Personen Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen.

»Es gelingt dem Werk für ›Theorie, Empirie und Praxis‹ Anregungen und Beiträge zur Weiterentwicklung zu geben.«
